

**Zeitschrift:** Appenzeller Kalender

**Band:** 291 (2012)

**Rubrik:** Bezeichnung der Zeichen, Abkürzungen und Mondphasen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

































The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 17.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Das Jahr 2012 ist ein Schaltjahr von 366 Tagen

Bedeutung der in diesem Kalender vorkommenden Zeichen und Abkürzungen

Die himmlischen Zeichen	Sonne, Mond und Planeten	Mondzeichen	Abkürzungen
 ♈ Widder	 ☉ Sonne	 ☾ Vollmond	Aufg.: Aufgang
 ♉ Stier	 ☾ Mond	 ☾ Letztes Viertel	Untrg.: Untergang
 ♊ Zwillinge	 ☿ Merkur	 ● Neumond	ob.: obere
 ♋ Krebs	 ♀ Venus	 ☾ Erstes Viertel	unt.: untere
 ♌ Löwe	 ♁ Erde	 ☾ Über sich gehend (obsigend)	i. Erdn.: in Erdnähe
 ♍ Jungfrau	 ♂ Mars	 ☾ Unter sich gehend (nidsigend)	i. Erdf.: in Erdferne
 ♎ Waage	 ♃ Jupiter	 ☾ Aufsteig. Knoten	w. rechtl.: wird rechtläufig
 ♏ Skorpion	 ♄ Saturn	 ☾ Absteig. Knoten	w. rückl.: wird rückläufig
 ♐ Schütz	 ♅ Uranus	<b>Aspekten</b>	s: nur Schweinemarkt
 ♑ Steinbock	 ♆ Neptun	 ☿ Zusammenkunft (Konjunktion)	v: nur Viehmarkt
 ♒ Wasserm.		 ☾ Gegenschein (Opposition)	h: Uhr
 ♓ Fische			

**Jahresregenten:** 1. Jänner bis 20. März, wie im Vorjahr Venus ♀, 20. März bis Jahresende Merkur ☿

**Die Sommerzeit:** Sie wird im Appenzeller Kalender seit der Ausgabe auf das Jahr 1997 benutzt. Im Jahre 2012 gilt sie vom 25. März um 2 Uhr MEZ bis zum 28. Oktober um 3 Uhr MESZ.

## Die Sichtbarkeit der Planeten 2012:

**Merkur** erscheint nie weit entfernt von der Sonne, also immer nur in der Dämmerung und ist daher eher schwierig zu beobachten. Versuchen sollte man es um den 27. März in der Abenddämmerung und um den 4. Dezember in der Morgendämmerung. **Venus** erstrahlt von Jahresbeginn an als Abendstern, bis sie Mitte Mai dann verschwindet. Ab Anfang Juli ist sie bis Anfang Oktober als Morgenstern dann wieder sichtbar. Am Morgen des 6. Juni geht sie vor der Sonnenscheibe durch. Lediglich das Ende dieses Venustransits kann mit speziell geschützten Fernrohren beobachtet werden. **Mars** ist das ganze Jahr sichtbar. Ab März bereits nach Sonnenuntergang. **Jupiter** ist ab Jahresbeginn bis Ende April am Abend sichtbar. Ab Mitte Juni dann am Morgenhimmel. Ab der zweiten Jahreshälfte wird er immer besser sichtbar, und ab Ende Oktober ist er bereits in der Abenddämmerung sichtbar. **Saturn** ist ab Jahresbeginn in der zweiten Nachthälfte sichtbar. Ab Ende April ist er bis Ende September am Abendhimmel sichtbar. Ab Mitte November ist er dann bis Ende Jahr am Morgenhimmel sichtbar. Beachten sollte man die Morgenstunden des 27. November denn dann steht Venus im Abstand eines Vollmondes unterhalb des Saturns.

**Zeitangaben, Beispiele:** ♀ Venus geht um 6.00 Uhr auf, bedeutet zwischen 5.50 und 6.10 Uhr.  
♄ Saturn geht nach 6.00 Uhr unter, bedeutet zwischen 6.10 und 6.30 Uhr.  
♃ Jupiter geht vor 7.00 Uhr auf, bedeutet zwischen 6.30 und 6.50 Uhr.

**Die Berechnung der Zeitangaben im Appenzeller Kalender basieren auf dem Ortszentrum von Herisau, Obstmarkt.**

## Die Finsternisse des Jahres 2012

In diesem Jahr durchquert der **Mond** am Nachmittag des 4. Juni partiell den Kernschatten der Erde, was von uns aus nicht sichtbar ist. Am 28. November durchquert der Mond noch den Halbschatten der Erde. Diese schwache Verfinsterung des Mondes wird in der hellen Abenddämmerung endgültig nicht sichtbar sein.

Die **Sonne** verfinstert sich dieses Jahr zweimal. Am 20./21. Mai partiell und am 13. November total. Beide Finsternisse sind von uns aus nicht zu sehen.

## Bewegliche Feste von 2012 bis 2021

Jahr	Ostern	Auffahrt	Pfingsten
2012	8. April	17. Mai	27. Mai
2013	31. März	9. Mai	19. Mai
2014	20. April	29. Mai	8. Juni
2015	5. April	14. Mai	24. Mai
2016	27. März	5. Mai	15. Mai
2017	16. April	25. Mai	4. Juni
2018	1. April	10. Mai	20. Mai
2019	21. April	30. Mai	9. Juni
2020	12. April	21. Mai	31. Mai
2021	4. April	13. Mai	23. Mai

## Jahreszeiten 2012

			Mit dem Eintritt der Sonne in das Zeichen:	
Der Frühling	beginnt am 20. März	um 6 Uhr 15 Min. MEZ	des Widders	♈
Der Sommer	beginnt am 21. Juni	um 1 Uhr 09 Min. MESZ	des Krebses	♋
Der Herbst	beginnt am 22. September	um 16 Uhr 50 Min. MESZ	der Waage	♎
Der Winter	beginnt am 21. Dezember	um 12 Uhr 12 Min. MEZ	des Steinbocks	♏

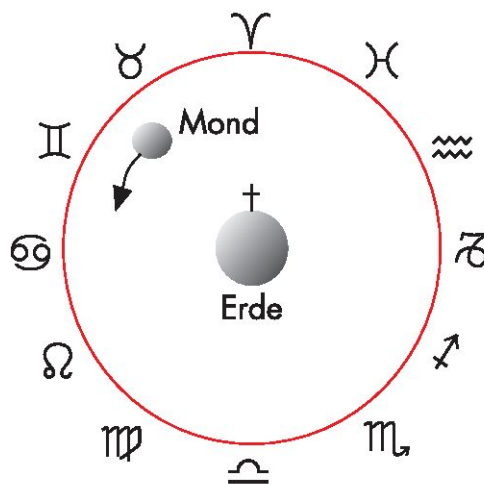
## Tierkreiszeichen

In seiner Bewegung um die Erde zeigt sich der Mond – wie auch die Sonne – der Reihe nach vor allen zwölf Gebieten des Tierkreises. Dafür braucht er 27,3 Tage, so dass er im Durchschnitt gut zwei Tage in jedem Zeichen verweilt.

Für jeden Tag wird im Appenzeller Kalender das Zeichen aufgeführt, in welchem der Mond steht. Wechselt das Zeichen, ist zudem die Stunde des Wechsels aufgeführt.

Beispiel: ♋<sup>04h</sup> ♎

Jungfrau bis 04 Uhr, ab 04 Uhr Waage.

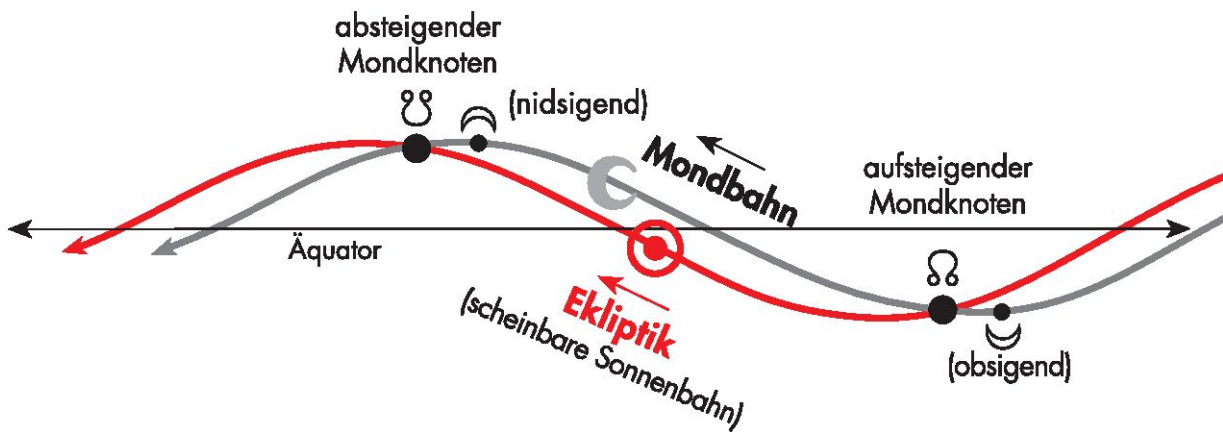


# Mondbahn

Der Appenzeller Kalender basiert auf der alten Betrachtungsweise:  
Die Erde ist Zentrum, alle Planeten samt Sonne drehen sich um sie.

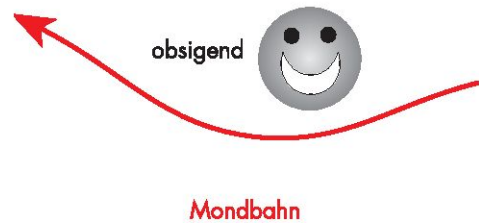
## ☾☽ Mondknoten

Kreuzung zweier Umlaufbahnen.  
Die Mondknoten sind zwei Punkte am Himmel, an denen sich die scheinbare Umlaufbahn der Sonne (Ekliptik) mit der Mondbahn kreuzt.



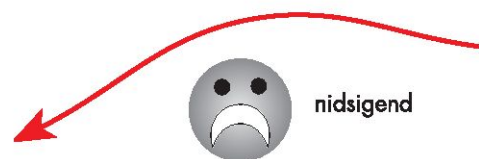
## ☾ obsigend

(über sich gehend)  
Der Mond hat den tiefsten Punkt seiner Bahn erreicht, er steigt von nun an täglich höher.



## ☾ nidsigend

(unter sich gehend)  
Der höchste Punkt ist erreicht, der Mond zieht einen immer tieferen Bogen.



Obsigend/nidsigend beschreibt die Entwicklung des Bogens, den der Mond unter den Sternen zieht.

**Nicht verwechseln:**  
wachsender Mond mit obsigend  
abnehmender Mond mit nidsigend

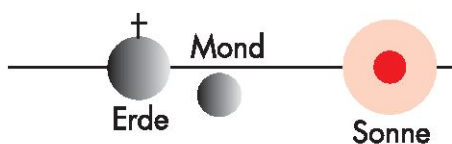
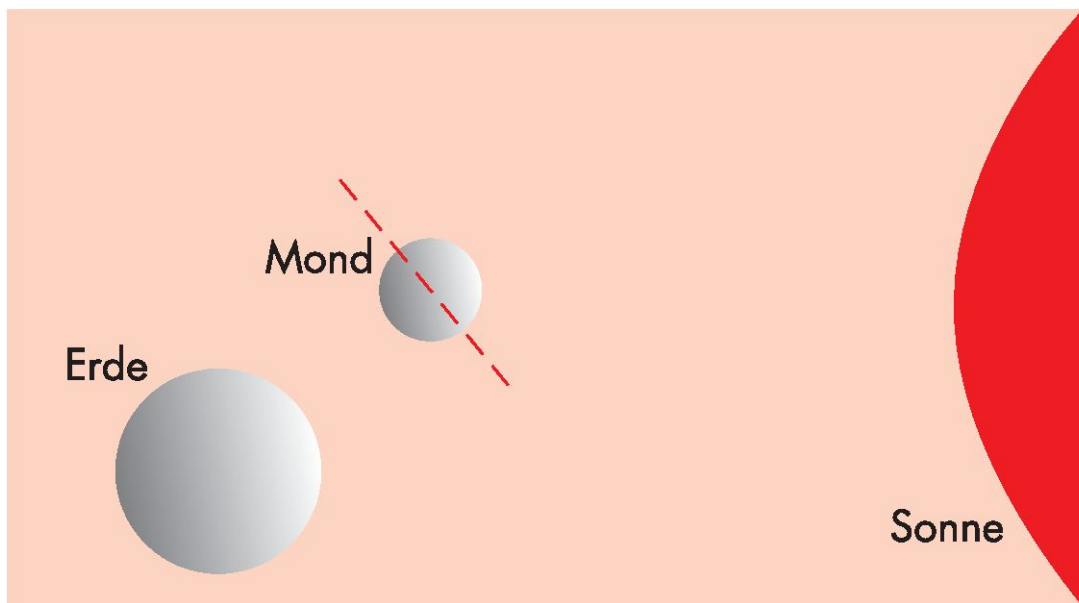
# Mondphasen

**Wachsend** und **abnehmend** bezieht sich auf die Lichtgestalt des Mondes, die sogenannte Mondphase.

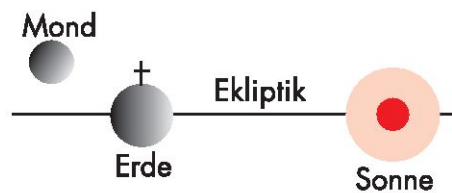
Bei diesem wachsenden Mond sehen wir nur eine Sichel von der beleuchteten Seite.

☾ **Erstes Viertel:**  
Steht der Mond im ersten Viertel, so «scheint» er während der **ersten Nachthälfte**.

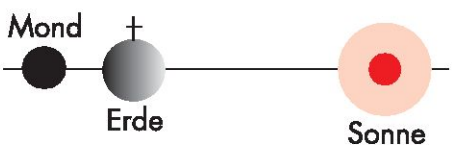
☾ **Letztes Viertel:**  
Steht der Mond im letzten Viertel, so «scheint» er während der **letzten Nachthälfte**.



Bei **Neumond** steht der Mond zwischen Sonne und Erde – wir sehen seine von der Sonne nicht beleuchtete Seite.











Bei **Vollmond** sehen wir die ganze beleuchtete Seite des Mondes – die Erde steht dann ungefähr zwischen Sonne und Mond.











Bei einer **Mondfinsternis** liegen Sonne, Erde und Mond in einer Geraden.

## Anwendung auf alltägliche Dinge

### Körperpflege/Gesundheit













	Warzen vertreiben bei abnehmendem Mond im Krebs.
	Zu hoher Blutdruck: Fussbäder mit wenig Salz bei nidsigend.
	Zu tiefer Blutdruck: Fussbäder mit wenig Salz bei obsigend.
	Gesunde Nägel schneiden bei obsigend.
	Eingewachsene Nägel schneiden bei nidsigend.
	Hühneraugen entfernen bei nidsigend.
 in ♈, Frühlingsanfang	Fastenkur beginnen am besten am Frühlingsanfang, bei abnehmendem Mond.
	Haare schneiden. Für schnelleres Wachstum und dichteren Haarwuchs im Löwen, Widder oder Stier bei wachsendem Mond. Allgemein: «Haarige» Sternzeichen begünstigen den Haar- wuchs, Wasserzeichen hemmen ihn.

### Landwirtschaft




	Erster Weidegang bei nidsigend, im Löwen, Zwilling oder Waage: Das Vieh ist ruhiger auf der Weide. Fisch oder Schütze ungeeignet: Das Vieh bricht aus.
 in Erdnähe	Güllen, Mist zetzen, wenn Mond in Erdnähe.
	Holzschlag/Holz hacken: in der Waage bei nidsigend und abnehmendem Mond.
	Holz einlagern bei obsigend, setzt keinen Schimmel an.
	Stauden schneiden im Skorpion.
	Hörner sägen beim Vieh im Steinbock.
	Hornsteller abnehmen bei wachsendem Mond.
	Schwanz schneiden bei Kühen im nidsigend und zunehmendem Mond.

## Anwendung auf alltägliche Dinge

### Garten

	Säen: <b>Nicht</b> im Krebs oder Skorpion!
	Pflanzen, die in die Höhe wachsen, über der Erde, bei zunehmendem Mond setzen.
	Knollengemüse, Wurzelgemüse (Kartoffeln usw.) alles, was unter der Erde wächst, bei abnehmendem Mond und nidsigend setzen.
	Bohnen stecken im Mai bei Fisch, Waage oder Zwilling. <b>Nicht</b> bei Jungfrau!
	Zwiebeln setzen am 21. März / «Benedikt macht Böllen dick» bei nidsigend und wachsendem Mond (grössere Zwiebeln).
	<b>Auf- oder absteigender Mondknoten ist allgemein ungünstig für Saat und Ernte.</b>
	Geranien schneiden Ende Januar bis Anfang Februar bei zunehmendem Mond und obsigend.
	Kartoffeln stecken im Stier, nie im Fisch!
	Zimmerpflanzen umtopfen im Zwilling.
	Düngen günstig, wenn Mond in Erdnähe.
	Unkraut jäten im Krebs.
	Rasen mähen im nidsigend bei Zwilling/Waage/Wassermann, das Gras wächst weniger schnell.

### Verschiedenes

	Kaufen bei wachsendem Mond
	Verkaufen bei abnehmendem Mond.
	Bei obsigend Quellen fassen, sonst versickert das Wasser oder wird verfehlt.